

## Presseinformation

12. Januar 2026

### Schuleinschreibungen in Niederösterreich laufen gerade

#### **LR Teschl-Hofmeister: NÖ Volksschulen bereiten sich auf rund 17.000 neue Taferlklassler vor**

Die Schuleinschreibungen für die Taferlklassler des Schuljahres 2026/27 haben gerade begonnen und laufen noch bis Ende Februar. Ziel der Schuleinschreibung ist es, jedem Kind einen erfolgreichen und positiven Schulstart zu ermöglichen. „Dabei geht es darum, eine umfassende Erfassung des kindlichen Entwicklungsstandes zu erhalten“, erklären Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum.

Das NÖ Modell der Schuleinschreibung bereitet den Übergang vom Kindergarten in die Volksschule auf einzigartige Weise vor. Ein zentrales Element ist das sogenannte „Übergangsportfolio“, das die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten vom Kindergarten für die Schuleinschreibung erhalten. „Das Übergangsportfolio zeigt die Stärken und Interessen des Kindes auf und gibt so Einblick in die bereits vorhandenen Kompetenzen“, so Teschl-Hofmeister. Im Rahmen der Schuleinschreibung wird das Portfolio präsentiert und dient als wertvolle Grundlage für das Gespräch. Das Wissen um den Entwicklungsstand des Kindes sowie über allfällige im letzten Kindergartenjahr getroffene Fördermaßnahmen soll es ermöglichen, dass im ersten Schuljahr ohne zeitliche Verzögerung gezielte Fördermaßnahmen begonnen oder fortgeführt werden können – stets im Sinne des Kindes. Diese enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Volksschule trägt wesentlich zu einem gelungenen Wechsel vom Kindergarten in die Volksschule bei.

Zur Definition der „Schulreife“ zählen unter anderem die „kognitive Reife“, wie etwa die rasche und sichere Benennung vertrauter Objekte oder das mengenbezogene Vorwissen, die „sprachliche Kompetenz“, wie altersgemäßes Sprachverständnis oder altersgemäße Ausdrucksweise, die „körperliche Reife“, wie allgemeine körperliche Fähigkeiten zur Bewältigung schulischer Aufgaben, sowie die grob- und feinmotorische Geschicklichkeit, und die „sozial-emotionale Reife“, wie sozialkommunikative Kompetenzen. Es handelt sich dabei um eine Vielzahl an Kompetenzen, die man bereits vor dem Schuleintritt sehr gut erkennen kann. Die Feststellung dieser Kompetenzen erfolgt für die Kinder stressfrei, in Form von

## Presseinformation

spielerischen Gesprächen und auf Grundlage des Übergangsportfolios. Dieses unterstützt sie dabei, sich mithilfe vertrauter Bilder und Erzählungen aus dem Kindergarten wohl und sicher zu fühlen. Inzwischen gibt es auch bereits ein E-Portfolio, das mittels Tablets durchgeführt werden kann. „Mit großer Vorfreude blicken wir dem kommenden Schuljahr entgegen, in dem wir die neuen Taferlklassler in einer unserer niederösterreichischen Volksschulen willkommen heißen dürfen“, so die Bildungslandesrätin und der Bildungsdirektor abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Christiane Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)



Im Bild von links nach rechts: Im Sommer 2025 gratulierten Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum den Taferlklasslern Toni, Isabella und Valentin

© NLK Pfeiffer